



## Presseinformation

### **HRE-Abfindung: Daniela Bergdolt zum Beschluss Des Landgerichts München: „Diese Entscheidung ist für uns absolut nicht akzeptabel!“**

**München, 21. Juni 2013** – Im Spruchverfahren um die Angemessenheit der Abfindung für die Aktionäre der HypoRealEstate AG (HRE) hat die 5. Handelskammer des Landgerichts München heute morgen ihren Beschluss verkündet. Die 1,30 Euro Barabfindung je Aktie, die den freien Aktionären im Oktober 2009 beim Rauschmiss gezahlt worden waren, beurteilte die Handelskammer als sachgerecht. „Diese Entscheidung ist aus unserer Sicht absolut nicht akzeptabel“, kommentiert Daniela Bergdolt, erfahrene Kapitalanlagerechtlern und Vizepräsidentin der Anlegerschutzorganisation DSW, den Beschluss.

Sie verweist auf die gesellschaftspolitische Relevanz des Falles HRE: „Jedem Deutschen wird geraten, Aktien für die Altersvorsorge zu kaufen, aber wie behandelt der Staat diese Aktionäre denn gleichzeitig? Wenn mit Anlegern so umgegangen wird, ist das Vertrauen bis ins Mark erschüttert“, so Bergdolt, die zugleich den Staat auffordert, sich seiner Verantwortung endlich bewusst zu werden.

Der Beschluss ist noch nicht rechtskräftig. Anwältin Bergdolt, die mehr als 100 Mandanten im Verfahren betreut, kündigte bereits jetzt eine mögliche Beschwerde gegen den Beschluss beim Oberlandesgericht in München an. „Wir werden nun alle Möglichkeiten prüfen!“

#### **Pressekontakt:**

Kanzlei Bergdolt und Schubert // 089/38 66 54 30  
[presse@ra-bergdolt.de](mailto:presse@ra-bergdolt.de)

#### **Über die Kanzlei Bergdolt und Schubert, München**

Die in München ansässige Kanzlei Bergdolt und Schubert ist spezialisiert auf die Bereiche Anlegerschutz, Aktienrecht, Banken- und Börsenrecht, Gesellschaftsrecht, Handelsrecht, Kapitalmarktrecht und Wirtschaftsrecht und bietet Privat-anlegern seit vielen Jahren erfolgreich Unterstützung in allen rechtlichen Fragen. Daniela A. Bergdolt, Fachanwältin für Banken- und Kapitalmarktrecht, ist Dozentin an der Deutschen Anwalt Akademie und Mitglied des geschäftsführenden Ausschusses der Arbeitsgemeinschaft Bank- und Kapitalmarktrecht im Deutschen Anwaltverein DAV. Als Vizepräsidentin und Landesgeschäftsführerin der DSW (Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz e.V.) in Bayern gehört sie zu den prominentesten Anlegerschützern in Deutschland. Elke Schubert ist erfahrene Zivilrechtlerin und spezialisiert auf die Bereiche Banken- und Vertragsrecht. Zudem ist sie viel gefragte Mediatorin.